

MATRIX 3D - 3 Wege, die Matrix zu verstehen (Mondtechnologie)

Swaruu: Die Matrix ist kein kompliziertes System. Aus taygetischer Sicht ist sie an sich schon ziemlich alt, antiquiert und veraltet. Sie funktioniert nicht nur auf eine Art und Weise, sondern ist eine Kombination aus verschiedenen Arten, die ich im folgenden erläutern werde.

Die erste und die einfachste ist die künstliche Unterdrückung von Frequenzen, die die Menschen wahrnehmen. Die existentiellen Felder, wie sie auf der Erde bekannt sind, die 3D, 4D und 5D als solche sind nur Konzepte, die von den Menschen selbst erschaffen wurden, um zu versuchen, die Realität zu verstehen. In sich selbst existieren sie nicht, da alles ein Energiegradient von Frequenzen ist. Eine Frequenz ist eine Schwingung der Atome (pro Sekunde, oder pro Zeiteinheit, relativ zum Beobachter), aus denen Moleküle bestehen, aus denen sich das zusammensetzt, was als harte Materie wahrgenommen wird. Da "Zeiteinheit" etwas relatives zum Beobachter ist, ist das, was für einen Beobachter wahrnehmbare, harte Materie ist, nur etwas Ätherisches, das für eine andere Person unzugänglich ist. Das Konzept von drei Dimensionen im Raum und einer in der Zeit, ist wiederum nur terrestrische Wissenschaft, die sich auf 3D beschränkt.

"Einsteins Relativitätstheorie umschließt alle Fehler und Trugschlüsse und kleidet sie in ein prächtiges mathematisches Gewand, das die Menschen fasziniert, blendet und blind für die zugrunde liegenden Fehler macht. - Nicola Tesla.

Swaruu: Das ist wahr, denn die mathematisch dargestellte Welt der irdischen Wissenschaft ist ein in sich geschlossenes System, oder Universum, das sich nur als logische Einheit widerspiegelt und nicht die Außenwelt repräsentiert. Die Matrix ist also, hauptsächlich die Interferenz mit dem menschlichen Bewusstsein, ein Frequenzprojektor, der bestimmte destruktive Frequenzen (destruktive Interferenz) aussendet, die den Wahrnehmungsbereich des Menschen begrenzen. Wenn in der Wellenmechanik von destruktiver, oder degenerativer Interferenz die Rede ist, spricht man von einer Überlappung von zwei oder mehr Wellen gleicher oder ähnlicher Frequenz, die, wenn sie interferieren, an einem Punkt, der Knoten genannt wird, ein neues Wellenmuster geringerer Intensität (Amplitude) erzeugen. Wenn du eine Realität hast, die auf einer Frequenz von z.B. 15 Megahertz arbeitet, und du sendest absichtlich eine zerstörerische Frequenz von -7,2 Megahertz aus, wirst du eine Realität erhalten, die die Wahrnehmung auf bis zu 7,8 Megahertz beschränkt ist und nicht bis zu den anfänglichen 15 Megahertz. Diese Frequenz, in der die 3D-Realität arbeitet, ist nichts anderes als die Schumann-Resonanz. Das ist der Schwingungsindex einer bestimmten Realität, und es ist auch eine Energieadresse, die für jeden Ort einzigartig ist. Sie wird in Sternenkarten als Wegbeschreibung verwendet. In dem man also das ziemlich grundlegende Prinzip der destruktiven Frequenzen verwendet, ist es möglich, eine Frequenz vom Mond aus zu übertragen, die die Wahrnehmung auf einen bestimmten Bereich begrenzt. Es bedeutet nicht, dass der Rest der nicht wahrgenommenen Realität nicht existiert. Sie ist immer noch da, sie kann nur nicht wahrgenommen werden. Der Mond ist also ein sehr wichtiges Teil der Matrix. Ohne den Mond gibt es keine Matrix. Alles wäre automatisch wieder 5D, oder die Basis- oder Durchschnittsfrequenz innerhalb des Universums, die Materie genannt wird. So einfach ist das.

Gosia: Heißt das, dass wir vorher 5D waren?

Swaruu: Ja. Das Universum, wie es bekannt ist, die Sterne und Planeten draußen, in der materiellen Ebene, wo man biologisch inkarniert, ist 5D. Oder es ist innerhalb des Frequenzbereichs, den wir 5D nennen würden.

DAS IST DER GRUND, WARUM WIR EINE ÖFFNUNG DES BEWUSSTSEINS HABEN WERDEN, WENN WIR ZU 5D KOMMEN.

DESHALB BIST DU IN 5D MIT ALLEM, WAS SIE MIT SICH BRINGT, WENN DU DEN VAN-ALLEN-Gürtel verlässt, um aus der Wahrnehmung von 3D zu 5D aufzusteigen, mit der Öffnung des Bewusstseins und dem Erwerb größerer Kapazitäten, um die gesamte Realität wahrzunehmen, die euch umgibt. Was der Mond also macht, er kontrolliert, von

dort aus durch Frequenzen das komplette Eintauchen der Erde in einen Energie-Toroid. Er umhüllt alles, was in ihm ist, mit der gleichen Frequenz, in der der besagte Energie-Toroid arbeitet. Indem du die Frequenz des Toroids kontrollierst, kontrollierst du die Frequenz, oder die Zyklen pro Sekunde aller Materie, die sich in diesem Toroid befindet.

Das gesamte Universum, welches die ursprüngliche 5D-Matrix ist, und auch die 3D-Matrix, die eine Karikatur, oder Simulation einer Simulation ist, arbeiten mit dem Toroid als geometrische Grundform zur Manifestation des Bewusstseins mit potentieller Energie und dann in der Materie.

Der energetische Toroid, der die Erde umgibt und der die Frequenz, die darin auf dem Planeten wahrgenommen werden kann, kontrolliert und begrenzt, sind die Van Allen Bänder. Dieses Band wird im Prinzip auch in Raumfahrzeugen zur Navigation und zur Einleitung des Hyperraumfluges verwendet. Die Van-Allen-Bänder werden vom Mond aus kontrolliert, um diese begrenzende Wirkung zu erzielen.

Das ist der stärkste und auch der einfachste Weg, mit dem die Matrix erzeugt wird.

1. Frequenzmanipulation nach dem Prinzip der destruktiven Interferenz mit dem Prinzip des totalen toroidalen Eintauchens.

eine Beschreibung der funktionsweise, ist, als ob die Erde und ihre Frequenzen wie ein Korken im Wasser wären, der Mond und seine Begrenzer sind das, was den Korken unter Wasser drückt und dafür ist eine konstante und starke Energie nötig, um dieses aufrecht zu erhalten, weil die Erde, wie der Korken, eine starke Tendenz hat, die Oberfläche erreichen zu wollen, von Wasser, oder der 5D als Oberfläche.

Die Erde wünscht sich, in 5D zu sein, was ihre natürliche Frequenz ist. In 3D ist sie als Organismus von ihrer eigenen getrennt, sie kämpft darum, aus diesem Energiekokon herauszukommen, aus den Van-Allen-Bändern, die sie begrenzen - von einer künstlichen Raumstation namens Mond.

Die Matrix bewirkt auch:

2. eine künstliche Projektion von Dingen, die nicht wirklich existieren.

Sobald bestimmte Frequenzen durch die zerstörerische Interferenzmethode (1) unterdrückt worden sind, projiziert der Mond auf hologrammartige Weise, indem er Bilder der Oberfläche überlagert. Diese Bilder werden vom Computer auf dem Mond erzeugt und er liest, was er braucht, um zu erschaffen, zu entfernen oder zu verändern, buchstäblich in dem er die Gedanken des menschlichen Kollektivs und jedes Individuums liest. Als eine künstliche Veränderung und künstlich begrenzte Veränderung des Gesetzes der Anziehung, das ein universelles Gesetz ist.

Gosia: Also sind die Sterne, die ich am Nachthimmel sehe, Teil des Hologramms oder sind sie real?

Alles, was außerhalb des Planeten ist, ist 5D und ist real. Es ist, als wäre die Erde ein Fischglas, die Bewohner der Fisch. Sie können nicht weggehen, aber sie können durch das Glas, das sie trennt (Van-Allen-Bänder), den Raum sehen, in dem sich das Fischbecken befindet. Der Raum, in dem sich das Aquarium befindet, wäre 5D normaler Dichte, und im Inneren des Aquariums wäre es 3D.

Als Punkt 2, oder der Überlagerung von nicht-realen Bildern, ist das deutlichste Beispiel das Hologramm, das den Mond selbst schützt. Er hat weder die Form, die du siehst, noch hat er eine Oberfläche aus Erde, oder Felsen als solche. Es ist eine glatte und klare technologische Kugel, die offensichtlich künstlich aussieht. der Mond entspricht dem Todesstern aus Star Wars.

Frage von Dani: Warum hat die Föderation ein Hologramm eingerichtet?

Weil man die Illusion der Trennung nicht aufrechterhalten kann, wenn so eine Metallkugel vor den Bewohnern schwebt. Wenn sie es darum zu ihrem Vorteil nutzen wollten, haben sie nicht viel vorausgesehen. Es ist nur, wenn sie den Ball da oben sehen, hätten sie es besser wissen können, als einfach nur zu spielen, sie werden das Warum der Dinge kennen. Die Idee war, sie völlig isoliert zu halten, aber nicht die Lyrier,

die Reptilien, die Lyrier sind wie Kollateralschäden, die damals noch akzeptabel waren (ein Fehler, den ich kenne). Denn die Idee, der 3D ist, sie von jeglichem Kontakt und Kommunikation fernzuhalten, damit sie vergessen, was sie, die Reptilien sind, um sie zu reformieren. Aber sie haben es trauriger Weise nicht. So wie Reptilien die 3D Matrix benutzten, um Menschen zu kontrollieren, war die Idee, die 3D Matrix zu benutzen, um Reptilien zu kontrollieren. Ja, denn einige erinnern sich daran, aber nicht alle. Sie waren immer noch auf der Suche nach materiellem und Reliquien, daher waren die Nazis an Dingen wie der Bundeslade interessiert. Was ist der Nutzen für Reptilien von 3D?

Die Menschheit in eine falsche Realität zu bringen, um ihre Wahrnehmung zu kontrollieren und zu lenken. Aber die 3-D Matrix wurde ursprünglich entwickelt, um die Wahrnehmung der Reptilien zu verändern und zu manipulieren. Der Zweck der 3-D Matrix war es, Reptilien zu reformieren. Aber es hat alles versagt. Die Reptilien sind sehr intelligent und es ist ihnen gelungen, das zu ihren Gunsten umzukehren. zum großen Teil alles, weil die Föderation nicht rechtzeitig reagiert hat. Sie schickten eine Mission, um die Lyrier zu überwachen und zu entfernen, die Reptilien zu bewegen und zu manipulieren. Sie errichteten eine Basis auf der Erde, dem wichtigsten Machtpunkt, auf dem sie in Ägypten massive Generatoren für freie Energie aufstellten, um die Matrix zum Guten zu verändern und das Problem zu beenden. Jetzt sind sie weg. Die Mission scheiterte, weil es eine Intervention der negativen Reptilien-Fraktionen gab, die ebenfalls versuchten, mit Erfolg die Matrix zu übernehmen. Dies spiegelt sich in dem Kampf zwischen Osiris und Seth wider. Die negativen Kräfte waren den positiven Kräften zahlenmäßig überlegen. Die Mission scheiterte. Was wir nie erwartet hatten. Swaruu: Jetzt müssen wir erkennen, dass ein Hologramm, oder ein holografisches Bild, nicht nur etwas, nicht greifbares und verzerrtes, sondern unmöglich zu manipulieren ist. Die Art und Weise, wie ein solides holografisches Bild erscheinen kann, hängt von zwei Faktoren ab, von der Energie, die in der Projektion angewandt wird und von der Frequenzsynchronisation der besagten Projektion in Bezug auf den Rest der Szene, wo das besagte holografische Bild projiziert wird.

Da sie von hoher Energie ist, kann die Projektion von innen als ein hartes und reales Objekt wahrgenommen werden. Aber was wirklich wahrgenommen wird, ist der Effekt der elektromagnetischen Abstoßung zwischen der projizierten Energie und den Molekülen der ursprünglichen Szene. Dieses Prinzip gilt auch für die Berührungsbildschirme der Taygeter-Schiffe, bei denen die Objekte innerhalb der Bildschirme nicht nur dreidimensional aussehen, sondern auch berührt, texturiert und mit den Fingern innerhalb des Rahmens genommen und bewegt werden können, der durch den Bildschirm selbst, oder durch den für die holographische Projektion bestimmten Ort der Interaktion begrenzt ist.

So erscheinen die Dinge aus dem Rahmen der 3D-Welt heraus als real, auch wenn sie in sich selbst nur eine computerbasierte, holographische Projektion sind. Nun ist es auch notwendig zu erwähnen, dass auch in 5D das, was mit den Sinnen berührt oder wahrgenommen wird, ebenfalls nur eine elektromagnetische Wechselwirkung der Abstoßung / Anziehung zwischen den dortigen Objekten ist, die in sich selbst nur potentielle Energie sind, auf die jedes Individuum mit seinem Bewusstsein eine Bedeutung überträgt.

Durch die Anwendung dieses Prinzips können Objekte nach Belieben in den Einflussrahmen des Hologramms eingefügt werden, in diesem Fall in den Einflussrahmen des Mondprojektors innerhalb des Energie-Ringkörpers der Van-Allen-Bänder. Okay. Lasst uns zu Punkt 3 der Mondinterferenz übergehen.

3. Es ist das Herz der Matrix. Die anderen beiden Punkte sind nur unterstützend für diesen dritten.

Die anderen beiden Punkte sind nicht ausreichend, um die Matrix zu erzeugen. Sie sind, können wir sagen, das Medium, in dem sich die wahre Matrix entfalten wird. Sie sind wie die Leinwand. Jetzt kommt die Malerei und der kreative Teil, der die Matrix erzeugt. Der Mond sendet sehr lokalisierte spezifische Frequenzen aus, die die Empfänger, die

die Menschen in ihr sind, stören und leiten, um die Gedanken, die sie haben können, zu begrenzen und zu leiten. Dies geschieht in letzter Zeit durch Frequenzkontrolle und durch direkte, meist telepathische Intervention der Kontrolleure.

Dies, gekoppelt mit Gedankenkontrolle, erzeugt die Erfahrung, die wir die Matrix selbst nennen.

Aber das bedeutet, dass jede Person innerhalb der Matrix, die nicht, oder besonders, wenn sie sich dessen nicht bewusst ist, per Definition die Matrix selbst ist.

Die Matrix liest und kopiert die Absicht des Bewusstseins und sie formt sich zu etwas Greifbarem. Aber wiederum ist sie auch nur Wahrnehmung. In sich selbst existiert nichts "Materielles". All deine Gedanken und besonders deine Gefühle werden von der Matrix gelesen.